

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TV 1910 Helpershain II : TTV 1979 Heimertshausen III  
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

### TV 1910 Helpershain II und TTV 1979 Heimertshausen III teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 entführten die Gäste des TTV 1979 Heimertshausen III in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TV 1910 Helpershain II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Croonenbrock / Welker. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1910 Helpershain II um die Nummer 1 Christopher Kraft nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Kraft / Sommer bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Oppertshäuser / Schmitt. Spiegl / Herrmann gelang es Croonenbrock / Welker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim 0:3 gegen Lesch / Schmidt fanden dagegen Wenzel / Wenzel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Christopher Kraft die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wiederum für Frank Spiegl beim 2:3 gegen Constantin Croonenbrock. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen knappen Sieg feierte wiederum Daniel Wenzel beim 3:2 gegen Henrik Lesch, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wenzel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Florian Herrmann beim 2:3 gegen Henrik Welker, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Herrmann dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Jonathan Sommer lag gegen Jochen Schmidt bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Fabian Wenzel beim 2:3 gegen Peter Schmitt. Das Spiel verlor Wenzel dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Christopher Kraft beim 11:6, 6:11, 12:10, 8:11, 16:14 gegen Constantin Croonenbrock zu verrichten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Spiegl wenig später die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Jürgen Oppertshäuser abgab und eine Niederlage kassierte. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Henrik Welker fand Daniel Wenzel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Florian Herrmann besiegelte mit einem 11:9, 4:11, 11:4, 11:7 gegen Henrik Lesch einen Punkt für sein Team. Nicht einen

Satzgewinn überließ Jonathan Sommer seinem Gegner Peter Schmitt beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ohne Satzgewinn für Fabian Wenzel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jochen Schmidt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht so gut lief es wenig später für Kraft / Sommer bei ihrem 0:3 gegen Croonenbrock / Welker. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1910 Helpershain II tritt dabei gegen den TTC Eudorf / Altenburg II an, während es der TTV 1979 Heimertshausen III mit dem TSV 1913 Groß-Eichen II zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TV 1910 Helpershain II**

Doppel: Kraft / Sommer 1:1, Spiegl / Herrmann 1:0, Wenzel / Wenzel 0:1

Einzel: C. Kraft 2:0, F. Spiegl 0:2, D. Wenzel 1:1, F. Herrmann 1:1, J. Sommer 2:0, F. Wenzel 0:2

**TTV 1979 Heimertshausen III**

Doppel: Croonenbrock / Welker 1:1, Oppertshäuser / Schmitt 0:1, Lesch / Schmidt 1:0

Einzel: C. Croonenbrock 1:1, J. Oppertshäuser 1:1, H. Welker 2:0, H. Lesch 0:2, P. Schmitt 1:1, J. Schmidt 1:1